



Gemeinde

# Altenberger Zeitung

MITGLIEDSGEMEINDE DER  
REGION GUSENTAL  
KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Folge Nr. 2/2011 - März 2011  
Amtliche Mitteilungen  
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

Sozialkoordination

Altautoentsorgung

Frühjahrsputz 2011

Fahrradsammlung für Afrika

Veranstaltungskalender

Ärztlicher Wochenend- und  
Feiertagsdienst

## Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:  
Marktgemeinde Altenberg bei Linz  
Reichenauer Str. 4  
4203 Altenberg bei Linz  
Tel.: 07230/7255  
[www.altenberg.at](http://www.altenberg.at)  
[gemeindeamt@altenberg.at](mailto:gemeindeamt@altenberg.at)

Herstellung:  
Druckerei Haider, 4274 Schönau



Geschätzte Mitbürgerin!  
Geschätzter Mitbürger!

Im Zusammenhang mit den Gemeinden wird oft vieles diskutiert und so manche Vorschläge zur Entlastung der Gemeinden kommen dabei ins Gespräch. Trotz dieser Entlastungsvorschläge und geplanten Einsparungen ist es aber auch notwendig, bei den vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde keinen Rückschritt zu verursachen und anstehende Projekte nach Möglichkeit umzusetzen. Einige Projekte unserer Gemeinde, die in nächster Zukunft verwirklicht werden sollen, möchte ich Ihnen daher nunmehr nahe bringen.

Beim **Straßenbau** wurde das Bauprogramm für heuer erheblich gekürzt, sodass nur einige Fertigstellungen von Straßenvorhaben des Vorjahres und ein Straßenstück im Zentrum von Oberbairing, neben den ohnehin nötigen und genauso wichtigen alljährlichen Sanierungen und Instandhaltungen von Straßenstücken, ins Auge gefasst wurden.

Im **Kanalbau** steht das Projekt Würschendorf und ein kleiner Teil in Preising zur Verwirklichung an. Es sind hier zwar noch wasserrechtliche Dinge zu klären, jedoch laufen nebenbei die Vorbereitungen für eine Umsetzung schon an. Zugleich mit diesem Projekt wird auch die Wasserversorgung für Würschendorf verwirklicht. Ein weiteres Projekt in der Abwasserentsorgung ist für den Großraum Kulm in Aufbereitung, wofür jedoch die wasserrechtliche Bewilligung noch aussteht. Dazu kommt auch noch die Sanierung des Kanals um das Schulgebäude, welcher sanierungsbedürftig ist und die Erstellung eines Gesamtkonzeptes, bei dem

auch die Niederschlagswässer extra berücksichtigt werden, notwendig macht. Die verdichteten Flächen des Einzugsbereiches wurden nämlich mit den Jahren, gegenüber der der vor vielen Jahren erstellten ersten Berechnung zur Dimensionierung der Kanalisation, wesentlich mehr. Die anfallenden Reinwässer (Oberflächenwässer) verursachen allgemein in den verschiedenen Gebieten zusehends mehr Probleme für die Siedlungsbereiche und hier sind ökologische Varianten, die ein Abfließen in der Natur bzw. in Bächen ermöglichen, angedacht und eine Umsetzung teilweise in Aufbereitung.

Die **Kinderbetreuungseinrichtungen** in der Gemeinde tragen zur wesentlichen Lebensqualität für die Familien in unserer Gemeinde bei. Wir können uns über eine Krabbelstube, einen Kindergarten und ein entsprechendes Angebot an Schulen freuen. Es wird auf Grund der gegebenen Situation jedoch nötig sein, dass die Gemeinde für die Kleinkinderbetreuung (Krabbelstube) und Kindergarten weitere Räumlichkeiten schafft, damit für die Zukunft ein optimales Angebot gehalten werden kann. Über eine bauliche Erweiterung des Kindergartens für diesen zusätzlichen Bedarf wurden die zuständigen Stellen des Landes bereits intensiv kontaktiert, um in den nächsten Jahren die Voraussetzung für den Ausbau zu schaffen.

Eine Frage ist immer wieder, wie geht es mit der Entwicklung im **Ortszentrum** weiter, das Haus „**Marktplatz 3**“ bzw. die Gestaltung des gesamten Ortszentrums. Hierzu möchte ich festhalten, dass der Gemeinderat sich in der Sitzung im Jänner mehrheitlich



dafür ausgesprochen hat, das Haus Marktplatz 3 zu einem künftigen Amtshaus umzubauen. Bevor jedoch die hierfür von Seiten des Landes bereits zugesagten Finanzmittel fließen, soll das Obergeschoss für Wohnzwecke vermietet werden. Unbeeinflusst von der künftigen Nutzung als Gemeindeamt wird weiterhin das Cafe „**Poke**“ und das Papier- und Bastelwarengeschäft „**Creativ-Stube**“ im Haus untergebracht sein, dafür gibt es entsprechend langfristige Mietverträge. Die Vermietung für Wohnzwecke soll auf die Dauer von 3 Jahren erfolgen und in dieser Zeit kann eine gute Aufbereitung mit Fachleuten in planlicher Form und mit breiter Diskussion (Bürgerbeteiligung, usw.), in der Gesamtheit, unter Einschluss des Marktplatzes und auch unter Beiziehung von Fachleuten des Landes für Dorfentwicklung, erfolgen. Es wird sicherlich ein intensiver Diskussionsprozess sein, aber ich bin überzeugt, es wird eine gute Lösung für den gesamten Ortskern gefunden werden.

Die Nachnutzung des derzeitigen **Amtshauses** ist auch ein Punkt der Diskussion, dafür werden sicherlich so manch gute Ideen, ohne dass allzu hohe Investitionskosten nötig sind, aufkommen, zumal schon manchmal Interesse an einer Einmietung angesprochen wurde. Bei diesem Gebäude sind wir derzeit auch dabei eine Lösung für einen barrierefreien

Eingang (an der Nordseite) zu planen. Die Räumlichkeiten des ehemaligen Postamtes werden seit kurzem von Seiten des Amtes für die Bauabteilung genutzt.

Alles in allem, steht trotz knapper Finanzmittel vieles am Programm. Wir hoffen auf eine gute konjunkturelle Entwicklung, wobei ich der Meinung bin, das gerade von Seiten der Gemeinden immer wieder Initiativen zu setzen sind, um nicht Stillstand in der Entwicklung der Infrastrukturen in den Gemeinden zu erzeugen. Auch die Vergabe von Aufträgen an regionale Firmen ist wichtig, da dadurch Menschen beschäftigt sind und so auch wiederum Geld in den Kreislauf kommt.

Ich hoffe Ihnen einen guten Überblick über verschiedene Projekte in unserer Gemeinde gegeben zu haben und wünsche weiterhin Freude und Wohlergehen in unserer schönen Heimatgemeinde!

Mit freundlichen Grüßen!  
Ihr Bürgermeister  
**Ferdinand Kaineder**

## Wohnungen zu vermieten!

Im „Objekt Marktplatz 3“ (ehem. Pockfuß) werden ab 1. Oktober 2011 **drei** Wohnungen vermietet. Die Wohnungen haben eine Größe von 85m<sup>2</sup> / 118 m<sup>2</sup> / 119 m<sup>2</sup> und befinden sich im Obergeschoss des Gebäudes. Das Mietverhältnis wird dabei auf die Dauer von längstens **drei** Jahren festgesetzt. Interessenten können sich ab sofort am Marktgemeindeamt Altenberg bei Amtsleiter Gerhard Pfarrhofer - 07230/7255-12 od. [gerhard.pfarrhofer@altenberg.at](mailto:gerhard.pfarrhofer@altenberg.at) - melden und dort weitere Auskünfte erhalten.

## Probleme mit der Entsorgung von Hundekot!



Sehr geehrte Hundebesitzerin, sehr geehrter Hundebesitzer!

Wie finden Sie es wenn Ihnen ein fremder Hund einen Haufen vor die Haustür setzt?

In so gut wie jeder Ecke von Altenberg wohnen einige HundebesitzerInnen, aber nicht jeder weiß was sie oder er zu tun hat, wenn der kleine Liebling beim Gassi gehen sein Häufchen macht. Besonders im Lerchenweg und im Raiffeisenweg treten vermehrt Beschwerdefälle über herumliegenden Kot von Hunden auf. Laut der Straßenverkehrsordnung muss hinterlassener Hundekot auf Gehsteigen und Gehwegen sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen auch außerhalb des Ortsgebietes unverzüglich beseitigt werden.

Besitzen Sie nicht das richtige Gerät zur Beseitigung?

Kommen Sie zum Marktgemeindeamt Altenberg ins Bürgerservice und holen Sie sich Ihr „Sackerl fürs Gackerl“!

Alle Mitmenschen, die Hundekot auf der Schuhsohle kleben haben, hoffen auf Verständnis der Hundebesitzer und damit auf ein „**hundekotfreies**“ Altenberg bei Linz!

Folgende **Fundgegenstände** sind am Marktgemeindeamt Altenberg abgegeben worden:

Fundgegenstand	Fundort
1 Schlüssel	Haldweg
1 Schlüssel	Willersdorf (Pfarrhofer Richtung Oberwinkl)
1 Brille	in der Kirche
1 Brille	zwischen Marktgemeindeamt und Winkler Markt
1 Jacke, kurzärmelig	zwischen Kirche und Jägerhof
1 Brille	vor dem Marktgemeindeamt
1 Schlüssel	Marktplatz
1 Schlüssel + Anhänger	bei der Hauptschule Altenberg
1 Autoschlüssel	
1 Armbanduhr	Kulm (Bankerl)
1 Schlüsselbund	im Stromverteiler vom Hawaii fest
1 Brille	Gelände der Raiffeisenbank
1 Schlüsselbund	Gassnerberg (Dominici)
1 Handy (Samsung)	Raiffeisenweg
1 Mountainbike, schwarz	in der Fellnerreiß
1 Schlüsselbund + Anhänger mit Fotos	Traktorausstellung Fa. Keplinger
Bargeld	am Güterweg Preising (Schicho)
1 Fahrradhelm	Lagerhaus Altenberg
1 Schlüsselbund	Sportplatz Altenberg
1 Knirps	Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes
1 Handy	zwischen Prangl und Volksschule
1 Schlüssel	neben Apotheke

Diese Fundgegenstände können von den Verlustträgern während der Amtsstunden im Meldeamt, Bürgerservice, EG behoben werden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Fundgegenstände nach einem Jahr an die Finder ausgefolgt werden, wenn sich der rechtmäßige Besitzer nicht meldet!

**Tipp: [www.fundinfo.at](http://www.fundinfo.at) / Auf Online-Suche klicken und schon können Sie nach verlorenen Gegenständen suchen. Viel Glück!**

## Sozialkoordination Altenberg

Tel. Nr. 0664/8589937



Frau Kornelia Brandstätter, die bisher die Funktion als Sozialkoordinatorin in der Marktgemeinde Altenberg bei Linz zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten ausgeübt hat, kann seit Sommer 2010 diese Tätigkeit aufgrund einer beruflichen Veränderung nicht mehr weiterführen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön seitens des Vereines und der Marktgemeinde Altenberg an Frau Brandstätter, die sich für diesen interessanten aber sicher nicht immer sehr einfachen Job im Sinne der hilfeschuchenden Mitmenschen zur Verfügung gestellt hat.

Seit 1.2.2011 ist die Funktion der **Sozialkoordination** in der Marktgemeinde Altenberg wieder aktiviert. Da es nicht möglich war, wieder eine Einzelperson für diese Aufgabe zu gewinnen, wurde eine Teamlösung gesucht. Insgesamt **6 Personen** (Eva Maria Schwaz, Rosi Reisinger, Lisbeth Stummer, Margit Söllradl, Ruth Ernst und Peter Schaumberger) übernehmen für jeweils eine Woche diesen Dienst und sind **durchgehend von 8.00 bis 20.00** über ein **Mobiltelefon, 0664/8589937**, erreichbar.

Dabei geht es in erster Linie um die

- **Vermittlung von kurzfristigen Betreuungsleistungen** (zB nach überraschenden, vorzeitigen Entlassungen aus dem Krankenhaus) bis eine dauerhafte professionelle Betreuung organisiert ist,
- od. um eine **erste Kontaktaufnahme** (sofern erwünscht !!) mit Personen, bei denen sich ein Betreuungsaufwand

abzeichnet, um über bestehende Betreuungsleistungen professioneller Dienste und/oder ehrenamtliche/freiwillige Leistungen zu informieren. Die Kontaktaufnahme soll dabei über Vermittlung der örtlichen Hausärzte erfolgen.

Die Sozialkoordination erfolgt **ehrenamtlich**. Die Marktgemeinde stellt zur Abdeckung von anfallenden Kosten (Fahrkosten, Ausbildung,...) dem Verein "Füreinander/Miteinander- Lebensnetz Altenberg" als Träger der Sozialkoordination eine pauschale Förderung zur Verfügung. Eine entsprechende Vereinbarung wurde für die Dauer eines Jahres abgeschlossen. Über eine Verlängerung wird nach Vorliegen entsprechender Erfahrungen verhandelt.

### Werden Sie aktiv!

Professionelle Dienste decken viele Bereiche ab, aber nicht alles und manchmal gerade dann nicht, wenn Hilfe kurzfristig gebraucht wird!!

Dann sind **freiwillige Helferinnen und Helfer** gefragt, die kurzfristig zur Verfügung stehen. Wenn Sie sich vorstellen können, zur Überbrückung von kurzfristigen Engpässen (Besorgungen, Hilfe im Haushalt, Fahrdienst,...) Ihre Hilfe, gegen ein geringes Entgelt einzubringen,

dann halten Sie sich nicht zurück, sondern **melden sich bei Karoline Reichör (Tel. 7745)**, die Sie in den Pool der Helferinnen und Helfer aufnehmen wird und Ihnen auch nähere Informationen geben kann.

*Leopold Söllradl*

### "Erzählcafe & Biografiearbeit im "Betreubaren Wohnen"

Seit Oktober 2009 treffen sich 8 bis 12 Menschen zum gemütlichen Kaffee oder Tee und Kuchen und anschließend gemeinsamen Arbeiten und Erzählen.

Jeweils zu einem vorgegebenen Thema erinnern wir uns ganz persönlich und tauschen dann in der Runde die Geschichten aus.

Beispiele dafür sind etwa:

- Körperbiografie ("Was hat meine Hand schon alles erlebt?")
- Kulturbiografie ("Tischkultur im Elternhaus")
- Alltagsbiografie ("Räume meiner Kindheit", "Wie sah meine allererste Wohnung aus?", "Mein Schulweg?")...

Biografiearbeit ist nicht herumkramen und schaufeln im Schnee von gestern, sondern bedeutet:

- Vergangenes erinnern
- Gegenwärtiges entdecken u.
- Künftiges entwerfen

Und wir haben noch VIEL vor!

*Margit Söllradl*



## Personelle Angelegenheiten!

„**Hilda**“ ist in Pension.

Mit 31.12.2010 hat Frau Hildegard Peutelberger ihren Dienst bei der Marktgemeinde Altenberg beendet. Seit vielen Jahren war sie in den verschiedensten Bereichen eingesetzt und hat ihre Aufgaben immer zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Das umfangreiche Betätigungsfeld reichte da vom Kindergarten, wo im Außenbereich ein breitgefächertes Aufgabengebiet (Rasenmähen, Stauden schneiden, Schneeräumung u. Streuung,...) zu erledigen war, bis hin zur Betreuung der öffentlichen WC-Anlage im Freizeitzentrum und einigen weiteren Außenbereichen von Gemeindevorständen. Ihre umsichtige und unkomplizierte Art, die Dinge in Angriff zu nehmen, wird uns sicherlich fehlen, wir wünschen ihr jedoch für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.



Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 11.10.2010 wurde Frau **Veronika Breitender, Im Graben 8**, als Gemeindebedienstete aufgenommen.

Mit 1. November 2010 trat sie ihren Dienst als Reinigungskraft für die Außenanlagen der Marktgemeinde an und folgte damit auch Fr. Peutelberger nach.



Mit GV-Beschluss vom 30.08.2010 wurde **Katharina Gruber** aus **Linz** als Vertragsbedienstete für die Tagesheimschule angestellt.

Seit 1. September 2010 ist sie in der THS der Volksschule beschäftigt und leitet den Freizeitbereich in dieser seit 1. Februar 2011.

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 14.03.2011 wurde Frau **Anna Lengfellner** aus **Leonding** als Gemeindebedienstete aufgenommen.

Mit 1. April 2011 tritt sie ihren Dienst als Betreuerin in der Tagesheimschule an.



## Öffentliche Schutzimpfung für Erwachsene

Ab heuer werden wieder folgende Schutzimpfungen für Erwachsene angeboten:

-Diphtherie-Tetanus  
-Diphtherie-Tetanus-Pertussis (Keuchhusten) = Kombinationsimpfung

### Die Impfung:

Auffrischungsimpfungen sollen bei Erwachsenen alle 10 Jahre durchgeführt werden, bei Personen ab dem 60. Lebensjahr alle 5 Jahre.

Abhängig vom Impfstatus wird eine Kombinationsimpfung oder Einzelimpfung angeboten. Nähere Information zu den jeweiligen Erkrankungen siehe beiliegendes Informationsblatt.

### Die Kosten:

Impfung gegen Diphtherie-Tetanus: € 3,50  
Impfung gegen Diphtherie-Tetanus-Pertussis: € 13,00

Preisänderungen möglich!

Zur Impfung sind alle vorhandenen Impfdokumente mitzubringen.

**Durch eine geringe Impfbeeiligung im letzten Jahr wird die Schutzimpfung nicht mehr in den Gemeinden, sondern nach telefonischer Terminvereinbarung direkt in der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung durchgeführt.**

Tel. Nr.: 0732/731301-72505

## Nahwärme Altenberg – ein ökologisches Erfolgsprojekt

Der Energiestammtisch Altenberg beschäftigt sich seit seinem Bestehen unter anderen mit Energieeinsparungsmöglichkeiten und erneuerbaren Energien. Mitglieder des Energie-Stammtisches besichtigten entsprechende Projekte, z.B. die Hackgutanlage in Riedegg gemeinsam mit Franz Weber. Er war es dann, der sich um die Verwirklichung eines solchen Projektes in Altenberg annahm und den Maschinenring als Betreiber gewinnen konnte. Auch Herbert Stoiber wirkte bei der Standortfindung maßgeblich mit. Am 14. Oktober 2010 konnte die Hackschnitzelanlage nach nur 3monatiger Bauzeit – eine Glanzleistung der Kooperation aller Beteiligten - in Betrieb gehen. Mit diesem zukunftssträchtigen Projekt wurde gezeigt, dass in Altenberg viel bewegt werden kann, wenn es einen engagierten Motor gibt – in diesem Fall Franz Weber – und Kooperationspartner – wie Bürgermeister, Gemeinderat, Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Altenberg, Lieferantengemeinschaft (40 Altenberger Landwirte), Wärmeabnehmer und ausführende Firmen –, die für ein gemeinsames Ziel zusammenarbeiten.

Durch verschiedene Veranstaltungen des Energiestammtisches gemeinsam mit der Gemeinde wie z.B. „Altenberg dämmt seine Häuser“, „Altenberg nützt erneuerbare Energien“ und „Autofreier Tag und Mobilitätswoche“ wurde die Bevölkerung bereits im Vorfeld für das Thema „Energie sparen“ und „Klimaschutz“ sensibilisiert.



Wenn Sie wissen möchten, wie viel CO<sub>2</sub> Sie pro Jahr produzieren und welche Energiefresser Sie in Ihrem Haushalt haben, können Sie sich unter [http://www.energy-globe.com/de\\_at/energie-sparen](http://www.energy-globe.com/de_at/energie-sparen) schlau machen.

Ein weiterer Schritt im Sinne der Bewusstseinsbildung wäre eine Energieerhebung in Altenberg zur Orientierung über den Energieverbrauch des jeweiligen Haushalts. Im Rahmen der Aktion „Energiespargemeinde“ kann unter [http://www.energyglobe.com/de\\_at/bauen-sanieren/](http://www.energyglobe.com/de_at/bauen-sanieren/) mit wenigen Mausklicks ein kostenloser Online-Energie-Check für öffentliche Gebäude, Eigenheime und Betriebe durchgeführt werden. Jeder, der den Fragebogen ausfüllt, kann auf Knopfdruck den Ist-Zustand seines Hauses feststellen und anschließend online testen, welches Einsparpotential verschiedene Sanierungsmaßnahmen bringen. Auf der Basis der erhobenen Ist-Energiesituation der Gemeinde könnte ein zukunftsweisendes Energiekonzept erstellt werden. So könnte Altenberg zu einer „Energiespargemeinde“ werden (siehe [www.energiespargemeinde.at](http://www.energiespargemeinde.at)).

*Mag. Dr. Eduard Waidhofer*

Altenberger  
Gemeindezeitung

## Kostenlose Altautoentsorgung 2011



Von **2. bis 31. Mai 2011** wird wieder die kostenlose Altautoentsorgung vom Bezirksabfallverband angeboten.

Bei der Altautoentsorgung werden nicht nur Autos übernommen, sondern auch landwirtschaftliche Geräte und Fahrzeuge, die größtenteils aus Alt-eisen bestehen! Weiters können nicht nur Privatpersonen kostenlos entsorgen, sondern auch Gewerbetreibende (Betriebe).

### WICHTIG:

Für jedes Fahrzeug, das abgegeben wird, muss der **Typenschein** vorhanden sein und ein Übernahmblatt (liegt im ASZ auf) ausgefüllt werden.

Entsorgen Sie **kostenlos** Ihr Altauto, landwirtschaftliches Gerät und Fahrzeug im Altstoffsammelzentrum Altenberg.

### Öffnungszeiten:

Mo: 8:00 - 12:00 Uhr

Fr: 8:00 - 18:00 Uhr durchgehend





Jagdgesellschaft  
Altenberg



**Jagd & Naturschutz für ein sauberes OÖ**

## Flurreinigungsaktion von Jagd & Naturschutz **9. April 2011, 8 Uhr**

Treffpunkt beim Altstoffsammelzentrum Altenberg

Alle AltenbergerInnen sind herzlich eingeladen, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Egal ob Privatperson, Verein, Schule, Ortsbauernschaft oder sonstige Organisationen.

Im Anschluss werden alle Teilnehmer zu einer Jause und gemütlichem Ausklang ins Altstoffsammelzentrum Altenberg eingeladen.

Mitzubringen sind: gutes Schuhwerk, Regenbekleidung, ...  
Handschuhe und Sammelsäcke werden zur Verfügung gestellt.

Über zahlreiche Teilnahme freut sich die Jagdgesellschaft Altenberg.

Ansprechpartner: **Karl Stiftinger (0676-7489427) - Jagdleiter**  
**Fritz Landl (0664-4026874)**

### *Kinder, jetzt ist Faschingszeit!*

Clowns, Cowboys, Ritter, Feen, Saurier, Löwen, Hunde, Katzen, Hexen und natürlich viele, viele Prinzessinnen besuchten am Faschingsdienstag den Kindergarten. Von der Pfarre wurden die hungri- gen kleinen Faschingsnarren mit Leberkässemmerln bewir- tet und Familie Dorfner beschenkte uns mit Faschingskrapfen.

Diese Stärkung war auch nötig für unseren Faschingsumzug und dem gemeinsamen Tanzen und Spielen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Gottfried Riener, der mit der „Steirischen“ so flott für uns aufspielte.

### Fasching 2011



### Krapfen backen

Frau Maria Weissengruber besuchte die Zwergerl- gruppe und stellte ihre Backkünste unter Beweis. Mit Geduld und pädagogischem Geschick unter- wies sie die Kinder im Krapfen backen.

Der Germteig wurde angerührt und geschlagen, es durfte auch jedes Kind selber einen Krapfen formen und backen. Den Krapfenberg vertilgten die Kinder zu guter Letzt mit großem Appetit.



### Es lebe der Sport!

26 Kinder des Kindergartens nahmen mit Freude, Aus- dauer und Mut am Schikurs teil. Mit dem Bus ging es nach Kirchsschlag, wo die Kinder bei guten Schnee- verhältnissen die Kunst des Schi fahrens lernten und ver- tieften. Die Organisation übernahmen die Elternvertreter.

Besonderer Dank gilt dem Hauptorganisator Siegfried Donabauer und den Eltern, die die Betreuung der Kinder im Bus und neben der Piste übernahmen.







Allgemeinbildende Hauptschule, Schulstraße 12, 4203 Altenberg  
www.hsaltenberg.at

## Hirtenspiel

In der Adventzeit trat die 4. Klasse, 1. Leistungsgruppe, an ihre Lehrerin mit dem Wunsch, ein Hirtenspiel aufzuführen, heran. Nach einer intensiven Internetrecherche bzgl. des passenden Stücks – es sollte einmal etwas Anderes sein, moderner, aber mit inhaltlich – religiöser Botschaft zur Weihnachtsthematik, fand sich schließlich das Rollenspiel: „Weihnachten bei Barbie und Ken“ von Till Sauer.

Mit viel Engagement und Eifer, ja Liebe zum Detail und Euphorie ging es ans Proben, Verändern und Gestalten. Die passenden Requisiten mussten gefunden werden, der geeignete Rahmen für die Aufführung, die Musik... Endlich war der große Tag gekommen und die Schülerinnen spielten fehlerfrei in zwei Besetzungen an zwei Tagen.

Der Erfolg und die Begeisterung waren groß und die gesamte Hauptschule freute sich mit den Akteurinnen über ihre gelungene Vorstellung!

**Dipl. Päd. Nicola Gerlinger**



## HauptschülerInnen gestalten die Rorate in Altenberg

Am Mittwoch, den 15.12.2010, gestalteten die Hauptschüler um 6 Uhr in der Früh in der Pfarrkirche die Rorate. Dieser adventliche „Weckruf“ wird nicht nur von der Bevölkerung, sondern auch von der Jugend gut angenommen. Während sich anderswo junge Leute noch im Bett räkeln, sieht man an diesem Tag erstaunlich viele Hauptschüler bei diesem Gottesdienst. In der Schule bereiteten sich die Schüler der 2. Klassen in den letzten Tagen mit einem weihnachtlichen Theaterstück, besinnlichen Texten und Liedern auf diese Feier vor und übernahmen die Gestaltung dieser Frühmesse. Die Rorate ist in Altenberg gleichsam ein „Stern“ auf dem Weg auf Weihnachten zu. Dazu gehört auch die Pflege der Gemeinschaft, denn nach der Messe wird zum Frühstück in das Pfarrheim geladen.

**Katharina Freudenthaler,  
Elisabeth Sommer**

## „School on Ice“

Am Mittwoch (15.12.2010) besuchte die 3.b Klasse der Hauptschule Altenberg das Sendestudio Life Radio in Linz. Interessiert wurden Fragen gestellt und vom Moderator Leo Leitner beantwortet. Anschließend ging es zur Ausstellung der indischen Künstlerin „Shilpa Gupta“ ins Offene Kulturhaus. Und endlich war es soweit! „Eisrausch total“ auf dem Dach des OK wurde von den Schülern wörtlich genommen. Bei dichtem Schneefall flitzten die jungen EisläuferInnen über die Eisfläche und hatten viel Spaß.

Ein toller Nachmittag!

**Dipl.Päd. Martina Kogler**



## Professioneller Physikunterricht in Verbindung mit der Uni Wien

Herr Schönbauer und sein Team bescherten den 3. Klassen der Hauptschule Altenberg am Montag (20.12.2010) eine faszinierende Physikstunde. Gemeinsam mit Physikern der Uni Wien experimentierten die begeisterten Schüler mit flüssigem Stickstoff. Zum krönenden Abschluss gab es für alle leckeres Erdbeer- und Schokoeis – natürlich von den Physikexperten selbst hergestellt.

Vielen, vielen Dank an Herrn Schönbauer und sein Team!

**Dipl.Päd. Martina Kogler**



### Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ an der Hauptschule

Seit 2001 organisiert die OÖ. Landlerhilfe diese Weihnachtsaktion für arme Kinder im ukrainischen Theresienthal. Heuer war auch Eva Reinwein – unsere ehemalige Direktorin - 3 Wochen vor Ort, um den Menschen in ihrem Elend unter die Arme zu greifen und den Kindern in der Schule zu helfen. Sie spürt das wahre Weihnachten, ohne laute



Musikberieselung, Glanz und Lichterketten, ... vielmehr zarte Lichtlein, Armut, Bescheidenheit, aber auch die Hoffnung und Vorfreude auf eine Weihnachtsüberraschung in Form eines Paketes. Ca. 100 Pakete wurden von der Hauptschule abgeholt und von Eva Reinwein an die Kinder übergeben.

Im Namen dieser Kinder möchte ich mich bei allen SchülerInnen und Eltern der Hauptschule für Ihre Spende und Unterstützung bedanken.

*Katharina Freudenthaler*

### Schülerliga Bezirksmeister 2010 und Landesmeisterschaft

Am 22.12.2010 nahm unsere Schülerliga Mannschaft an der Fußball-Bezirksmeisterschaft in der Harbachschule teil. Sowohl in der Vorrunde als auch in der Finalrunde blieb unsere Mannschaft ungeschlagen und erspielte sich damit mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gegen insgesamt 8 Mannschaften den verdienten Turniersieg.

Dramatisch verlief das Endspiel gegen die SHS Feldkirchen, denn nach einem spannenden aber torlosen Finale fiel die Entscheidung erst im 7-Meterschießen.

Zum Matchwinner wurde unser Tormann Marco Füreder, der die Gegner mit seinen tollen Paraden fast zum Verzweifeln brachte. Unsere Hauptschule nahm dann als Bezirksmeister an der Landesmeisterschaft-Zwischenrunde in der Bezirkssporthalle in Rohrbach teil und erreichte unter 12 Bezirkssiegern die Finalrunde und schließlich den tollen 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch allen Spielern, die mit großem Einsatz und herrlichen Spielzügen eine ausgezeichnete Mannschaftsleistung zeigten, obwohl unser Kapitän Jakob Schützenberger bei diesem wichtigen Turnier krankheitsbedingt fehlte. *Johann Tschernuth*

### Lehrausgang zur Tischlerei Freudenthaler

Im Werkunterricht besuchten die Burschen der 3a und der 3b Klasse die Altenberger Tischlerei Freudenthaler. Der Chef höchstpersönlich, Herr Christian Freudenthaler, führte durch seine Firma, präsentierte Schaustücke und erklärte Maschinen. Die Schüler waren beeindruckt und freuten sich über ein großzügiges Geschenk, welches in der darauf folgenden Werkstunde in der Schule fertig gestellt wurde.

Vielen Dank!

*Dipl. Päd. Ingrid Pfeifer,*

*Dipl. Päd. Martina Kogler*



## Wintersportwoche der 2. Klassen in der Pyhrn – Priel Region Wurzeralm/Hinterstoder

Vom 17.1. bis 21.1. genossen 36 Schüler der Hauptschule mit ihren Lehrern in der Pyhrn - Priel Region ihre Wintersportwoche. Die Unterbringung und köstlichen Buffets im Naturfreundehotel ließen keine Wünsche offen. Bei strahlendem Sonnenschein machten wir am ersten Tag Bekanntschaft mit den Pisten auf der Wurzeralm und dem herrlichen Panorama des Warschenecks. Den Wedelkünsten unserer Carver waren auf den bestens präparierten Abfahrten keine Grenzen gesetzt. Genussvoll waren die Tiefschneefahrten gegen Ende der Woche, die das Herz so mancher Skifahrer höher schlagen ließ. Der Spaß und die Freude kamen beim Skifahren und den geselligen Abenden also nicht zu kurz und mit hoffentlich bleibenden Erinnerungen endete die Wintersportwoche mit den Siegerehrungen und Auszeichnungen.

**Johann Tschernuth**



Besuch der 4. Klassen in den Stahlwelten- ein informativer und interessanter Nachmittag.

**Martina Kogler, Margarete Freudenthaler, Ingrid Pfeifer**



## Voest - Exkursion



## HS Altenberg – „OÖ Schule Innovativ“

Die Hauptschule Altenberg hat nach der Antragsprüfung durch zwei Bezirksschulinspektoren am 1. Februar 2011 vom LSR f. OÖ das Prozesszertifikat „OÖ Schule Innovativ“ erhalten.

In diesem Antrag haben wir den IST-Stand unserer Schule beschrieben und anhand von definierten Kriterien unser Schulentwicklungskonzept erstellt. Innovative Schulen verpflichten sich zur Umsetzung dieser Kriterien und zu einer nachhaltigen Weiterentwicklung am Schulstandort in den nächsten 3 Jahren. Dieses Zertifikat bestätigt das Engagement des Lehrerteams und garantiert den Schülerinnen und Schülern in Altenberg ein nach modernen pädagogischen Grundsätzen entwickeltes Lernumfeld, um sich Wissen und Kompetenzen aneignen zu können, welche für die weitere Bildungslaufbahn und für den Eintritt in das Berufsleben erforderlich sind.

Als Schulleiter freue ich mich sehr, am Ende dieses Schuljahres die Überreichung dieses Zertifikates mit unseren Schülerinnen und Schülern und Vertretern der Schulbehörde feiern zu dürfen.

**Johann Tschernuth**



Wie schon viele Jahre zuvor nahmen auch heuer wieder die Schüler der ersten Klassen an der Bildgeschichtenolympiade teil. Die große Anzahl der Gewinner zeigt, dass sich die Kinder mit viel Eifer dem Lesewettbewerb widmeten. Die Schüler trainierten durch flottes Überfliegen und genaues Studieren der Bildgeschichten ihre Lesefertigkeit und ihre Lesefähigkeit.

Wir gratulieren den Siegern und wünschen weiterhin viel Spaß am Lesen.

*Eva Brüuer*

## Bildgeschichtenolympiade



1a Klasse:

- 1.Reihe: Stadler Nadine, Hainzl Elisabeth
- 2.Reihe: Hubner Florian, Schwarz Simone, Nimmervoll Markus, Peyrl Dominik



1b Klasse:

- 1.Reihe: Luxner Katharina, Pühringer Fabian, Biberauer Hannes, Trawöger Felix
- 2.Reihe: Landl Dominik, Traxler Lukas, Hofer Christina, Hartl Paul

## Filmprojekt

In der 4. Klasse, 1. Leistungsgruppe, erteilte die Deutschlehrerin nach der Erarbeitung des Themas „Werbung“ den Arbeitsauftrag: Plakatgestaltung und Präsentation eines Werbethemas. Bald darauf wurde von einer Arbeitsgruppe die Frage gestellt, ob es auch ein eigener Film sein dürfte.

Diese fünf Mädchen arbeiteten völlig selbstständig, schrieben das Drehbuch, texteten einen Song, cutteten den Beitrag ohne Hilfe von außen...

Nach ca. zwei Wochen wurde der Klasse der Beitrag (Werbung für einen Burger der Fa. Mc.D.) vorgestellt, der aufgrund des großartigen Erfolgs am Faschingsdienstag der gesamten Hauptschule präsentiert wurde.

Der Film ist unter [www.dailymotion.com](http://www.dailymotion.com) (Sucheingabe: Schulprojekt Werbung) im Netz für alle Interessierten anzusehen.

*Dipl. Päd. Nicola Gerlinger*



Unser entwicklungspolitisches Engagement beim sozialen Projekt:

„**Hilfe für Kinder in Tansania und Sri Lanka**“ wurde von **Herrn Landeshauptmann Pühringer** als wertvollen Beitrag für die Anliegen einer solidarischen Welt bezeichnet. (siehe Gemeindezeitung Dez.2010!) Die Aktion Fair Play des Landes OÖ verdoppelte unser erarbeitetes Geld von € 1700.

Somit können wir Herrn Hans Veit den stolzen Betrag von € 3400 € überweisen!!!

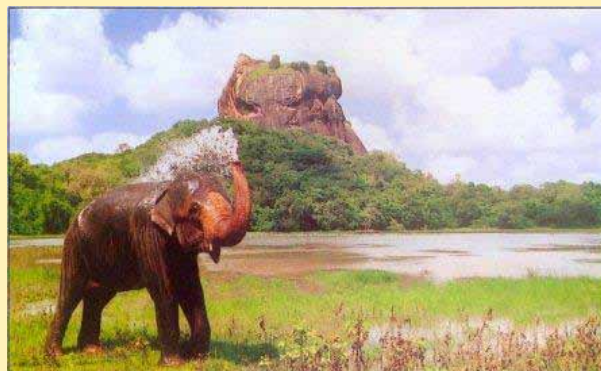
In dieser Woche erhielten wir von Herrn Veit eine wunderschöne Kar-

te aus Sri Lanka mit folgenden Zeilen:

Sehr geehrte Frau Direktor, geschätzte Lehrkräfte, liebe Mädchen und Buben dieser GUTEN und „HOHEN“ Schule.

Beim vielen Verteilendürfen an so viele Arme, besonders an Familien und Kinder, wart genau IHR durch Eure großartige Hilfe und Euer GUTSEIN meinem Herzen und meinen guten dankbaren Gedanken ganz nahe. Ich wünsche Euch ein gutes und erfolgreiches 2. Halbjahr - und vergesst nicht: BILDUNG hebt, trägt und versteht, erst sie macht MENSCHLICH!

*Roswitha Renezeder*



*Splendour of Sri Lanka*

## Die Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

### Landestheater Linz – Kulturgenuß vom Feinsten für die ganze Familie

Ein besonderes Angebot für alle Familien bietet das Landestheater Linz in Kooperation mit der OÖ Familienkarte an. **"Das schlaue Füchslein"** wird am 3., 10., und 25. April jeweils um 15.00 Uhr aufgeführt – der Eintritt kostet einheitlich 9 Euro (Normalpreis zwischen 10 und 46,50 Euro). Die Karten gibt es direkt beim Landestheater unter 0800/218000 bzw. per Mail an [kassa@landestheater-linz.at](mailto:kassa@landestheater-linz.at) bzw. online unter [www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at) (Bitte bei Ermäßigungsart "Familienkarte" auswählen!). Weitere Details auf [www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at) nachzulesen.

### Tauplitz – Familien-Schitag am 2./3. bzw. 9./10. April 2011

Gegen Vorlage der OÖ. Familienkarte an der Kassa in Tauplitz oder Mittersteinbahn kostet eine Familien-Tageskarte nur 33,- Euro (gültig für alle in ihrer Familienkarte eingetragenen Personen). Alle Informationen finden Sie auch auf [www.dietauplitz.com](http://www.dietauplitz.com).

### Frühlingsauftakt in den Tierparks am 2. und 3. April 2011

Nutzen Sie das Wochenende zu einem Frühlingsspaziergang und um Frühlingslaune zu tanken. Die Tiergärten in Linz, Walding, Stadt Haag, Altenfelden und Grünau laden in Kooperation mit der OÖ Familienkarte mit einer besonderen Aktion: ein Elternteil bezahlt – freier Eintritt für alle auf der



OÖ Familienkarte eingetragenen Personen.

### Broschüre "Kinder & Medien" – ein Ratgeber für Eltern

Aus unserem täglichen Leben sind der Fernseher, der PC, das Internet sowie das Handy nicht mehr wegzudenken. Wie aber kann man den Kindern und Jugendlichen den verantwortungsvollen Umgang mit den Medien beibringen? Diese Broschüre soll Ihnen Antworten und Tipps für einen bewussten Umgang mit Medien geben. Begleiten Sie Ihre Kinder durch diese Welt und nehmen Sie die Fragen und Anliegen Ihrer Kinder und Jugendlichen zu diesem Thema ernst. Die Broschüre kann online bestellt werden auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

### Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

## Tag der Beziehung am 14. Mai 2011

Der „Tag der Beziehung“ ist ein Angebot für alle Paare, die nach einer lebendigen Partnerschaft suchen.

Vielleicht haben Sie Lust an diesem Nachmittag Ihre Liebe und Beziehung in den Mittelpunkt zu rücken und neue Informationen, Impulse und Tipps für gelungene Gespräche in der Partnerschaft zu bekommen!

**Kompetente Referenten** geben am 14. Mai 2011 Impulse, Anregungen und Tipps über das Gelingen von Beziehung und Partnerschaft

Die Referenten sind Ehe-, Familien- und Lebensberater, Psychotherapeuten, Erwachsenenbildner

### Ort:

**Linz** - Eltern-Kind-Zentrum, Figulystraße 30, 4020 Linz

### Ablauf:

**13.30** Ankommen für Eltern mit Kindern. Kinderübergabe an Kinderbetreuung

**14.00 – 15.30 Thema:** „Beziehung ist Geben und Nehmen“

**Pause mit Kaffee und Kuchen**

**16.00 – 17.30 Thema:** „Zwischen Lust und Pflicht“

**Unkostenbeitrag:** € 15,- pro Paar  
**Kostenlose Kinderbetreuung** wird angeboten.

**Anmeldung:** [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) ab 11.4.2011

### Veranstalter:

Der "Tag der Beziehung" ist eine Initiative des Familienreferates des Landes OÖ in Kooperation mit **BEZIEHUNGLEBEN.AT**.



## 4youCard XTREMEtour011

### 10. bis 16. Juli 2011 – Die Outdoorsportwoche für Beißer und Genießer

Die dritte Auflage der 4youCard XTREMEtour steht auf dem Programm und verbindet auch heuer sportliche Herausforderung und Abenteuer in der wunderbaren Landschaft im Salzkammergut!

den in Gmunden starten und innerhalb einer Woche bis ins Dachstein-Massiv vordringen. Je nach Tagesaufgabe werden in der wunderschönen Landschaft des Salzkammerguts Hindernisse im Gelände mittels Kajak, Bike oder zu Fuß überwunden. Unter der Anleitung von den Guides der Profis von Outdoor Leadership werden die Teams täglich sportliche Herausforderungen absolvieren und dabei attraktive und körperlich anstrengende Sportarten wie Canyoning, Klettern, Berglauf, Caving, Mountainbike und vieles mehr von der schönsten Seite kennen lernen.

**Abendschule - Fachschule-Bergheim** ab Sept. 2011  
Infoabend: 26.5.11, 19:30 Uhr

**Landwirtschaftliche Fachschule als Abendschule**  
Fachschule Freistadt  
Info unter 07942/72680

### Casting ganz in der Nähe

Um bei der 4youCard XTREMEtour dabei zu sein, kann man sich am **23. April am Taubenmarkt in Linz von 9.00 – 16.00 Uhr** beim Casting anmelden.

Bewerben können sich alle Jugendlichen zwischen 16 und 26 Jahren auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at)! Vorkenntnisse sind nicht notwendig, nur sportliche Fitness und Kontaktfreudigkeit sind gefragt.

Dazu warten auf die Teilnehmer Preise und Bargeld im Wert von rund 5.000 Euro!

Sechs gecastete Teams (pro Team ein Mädchen, ein Bursche) wer-

**Infos und Anmeldung auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at)!**

**ENGLISCH**  
Sprachferien & Tagescamps mit Pfiff!  
... wie in England, und doch zu Hause!  
... schon seit 1989

**English Village**  
Lachstatt bei Linz  
Altersgruppe 10-15  
07. - 13. August 2011  
14. - 27. August 2011  
28. Aug. - 03. Sep. 2011

- ◆ Ausgebildete Lehrer
- ◆ Native speakers
- ◆ Grammatik Workshops
- ◆ Wiederholung & Vorbereitung
- ◆ EDV, Projekt- & Kreativarbeit
- ◆ Rahmenprogramm in Englisch
- ◆ Spezielle Vorbereitung auf die 5. Schulstufe

Gepürfte Qualität ENGLISH FOR KIDS®  
T. 01/667 45 79  
[www.e4kids.at](http://www.e4kids.at)

### Ankündigung eines Vortrages:



Do. 14. April 2011, 18:30-20:00 Uhr  
Ort: Im Gartenhaus (Seminarraum) der Apotheke  
Thema: Fasten und Entschlacken im Frühling nach TCM  
Vortragende: Ruth Justus, TCM Ernährungsberaterin  
Eintritt: 5 €, 3 € für Kundenkartenbesitzer

Um Voranmeldung wird gebeten.



### Besuch am Faschingsdienstag von Volksschule und Hauptschule in der Apotheke.

Wir haben uns über den Besuch der verkleideten Kinder und Lehrer sehr gefreut und versorgten diese mit Traubenzucker und Vitaminen.

**SIE** werden gebraucht!

**DGKS/P**

Diplomierte(r) Gesundheits- und  
Krankenschwester/-pfleger



**Würde, Respekt** und **Qualität** bestimmen unser  
tägliches Handeln.

Verstärken Sie unser engagiertes und professionelles  
Team mit ihrer Kompetenz und Erfahrung.

Bewerbungen an:

**Bezirksseniorenheim Bad Leonfelden**

Adalbert Stifter Straße 13, 4190 Bad Leonfelden  
[07213/20060-0; bsh-leonfelden.post@shvuu.at](mailto:bsh-leonfelden.post@shvuu.at)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

### **PFLEGE DAHEIM - LEICHT(ER) GEMACHT**



Die meisten Menschen haben den Wunsch, im Alter so lange wie möglich in ihrem vertrauten Zuhause zu bleiben. Dieses Bedürfnis nach Autonomie, Vertrautheit und Identität bei gleichzeitig nachlassender Fähigkeit, für sich selbst zu sorgen, stellt Angehörige oft vor große Probleme.

Das Rote Kreuz Gallneukirchen bietet daher die Möglichkeit, an 2 Abenden (Kursdauer: insgesamt ca. 6 Stunden) die wichtigsten Grundlagen der häuslichen Betreuung, Begleitung und Pflege von kranken und/oder älteren, pflegebedürftigen Menschen zu sammeln.

#### **Pflege daheim ■ leicht(er) gemacht**

**Kursabende: Di, 05.04. und Di, 12.04.2011  
um 19.00 Uhr**

**auf der Rot-Kreuz Dienststelle Gallneukirchen**

**Kurskosten: € 18,00**

**Anmeldung unter 0732 7644 ■ 405**

Die Kursleiterin ist eine diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester und ist in der Hauskrankenpflege tätig ■ Tipps also aus der Praxis für die Praxis.

Für weitere Auskünfte steht das Sekretariat der Bezirksstelle Urfahr-Umgebung  
Tel.: 0732 / 7644 ■ 405, [uu-office@o.ropeskreuz.at](mailto:uu-office@o.ropeskreuz.at) gerne zur Verfügung.

## Dem Alltag sicher entfliehen: Mit dem Betreuten Reisen des Roten Kreuzes

„Eine „Betreute Reise“ mit dem OÖ Roten Kreuz bedeutet, unvergesslichen Urlaubsgenuss trotz eventueller körperlicher Einschränkungen zu erleben. 710 Personen haben sich im vergangenen Jahr entschlossen, ihren Urlaub mit der kompetenten Betreuung zu verbringen.

Neben mehrtägigen Aufenthalten im In- und Ausland werden im neuen Reisekatalog ebenso Tagesreisen, wie beispielsweise eine Theaterfahrt zu den Operettenwochen nach Bad Ischl, angeboten. Mit einer „Reise zurück ins Leben“ startet im Frühjahr ein Pilotprojekt für trauernde Menschen. Demenzkranke und deren Angehörige finden im Herbst 2011 ein Reiseziel mit besonderer Begleitung.

Wer mit dem Betreuten Reisen unterwegs ist, braucht sich weder mit organisatorischen noch mit gesundheitlichen Fragen belasten – dafür ist ein erfahrenes Rotkreuz-Team zuständig. Rundumservice, entspannte, fröhliche Atmosphäre und Hilfeleistungen im Bedarfsfall, das sind die „Zutaten“ des Erfolgsrezeptes, mit denen Sie sich auf Reisen einfach sicher fühlen können!

Für alle Fragen rund um das „Betreute Reisen“ steht Ihnen Bezirkskoordinatorin für Urfaahr-Umgebung, Silke Pachinger, Tel. 0732/7644-405 gerne zur Verfügung. Dort können Sie auch alle Reiseziele für 2011 erfragen!



Nachbarschaftshilfe und Zeittausch Region Gusal  
Impressum: Christine Stoiber, 4203 Altenberg/Linz, Kulm 16, 07230/7374,  
0664/73437141, [gusal@timesozial.org](mailto:gusal@timesozial.org), [www.timesozial.org](http://www.timesozial.org)

Alle InteressentInnen sind herzlich willkommen!

### 26.04.2011 Vortrag „Wirtschaftsnetz“ (Altenberg)



Di. 26.4., 19.30 Uhr, Pfarrheim Altenberg (Schulstr.2)  
**Regionale Wirtschaftskultur** ist auf Kooperation und nicht auf Konkurrenz aufgebaut.  
Der einzige Ort an dem wir aktiv werden können, ist die Region in der wir leben, unsere Heimat.  
Referent: DI Tobias Plettenbacher

### 25.05.2011 Schöne Wanderziele im Mühlviertel (Gallneukirchen)



Mi. 25.5., 19.30 Uhr, Pfarrheim Gallneukirchen (4210 Gallneukirchen, Pfarrgasse 5)  
Herrliche Wanderwege, dunkle Wälder, alte Bauernhöfe, Quellen und Kraftplätze...  
Hans Maierhofer wird uns die Fülle der **Naturschönheiten des Mühlviertels** näherbringen.

### 30.06.2011 Sonnwend am Roadlhof (Reichenau)



Do. 30.6., 19.30 Uhr, Roadlhof (4204 Reichenau, Wintersdorf 17)  
In gemütlicher Atmosphäre das alte Brauchtum pflegen.  
Gemeinsam feiern, singen und musizieren.

## Lernen fürs Leben!

- Erste Hilfe Kurse
- Pflegekurse
- Verkehrscoaching
- Rettungssanitäterausbildung

Auskunft und Anmeldung unter:

0732/7644-404

[uu-office@o.rotekreuz.at](mailto:uu-office@o.rotekreuz.at)

[www.urfaahr-umgebung.o.rotekreuz.at](http://www.urfaahr-umgebung.o.rotekreuz.at)

**ROTES KREUZ URFAHR-UMGEBUNG**





# Alter(n)

aus der Sicht Betroffener:  
**Der Lebenssinn bleibt**

Alter(n) wird zur Zeit in der Politik heiß diskutiert.

Der Dokumentarfilm „**Und a jeds Leben is anders**“ zeigt Beispiele einer gelungenen altersgerechten Lebensgestaltung.

Anschließend wird Dr. Claudia Pass über dieses Thema sprechen - sie ist am „Institut für qualitative Sozialforschung“ in Linz tätig. Eingebunden in diesen Vortragsabend ist auch Ulli Neumüller und Isabella Schragen - sie ist Leiterin eines Demenzzentrums in Linz.

Dieser Film- und Vortragsabend ist eine Ergänzung zur Veranstaltung „Können wir uns die Alten noch leisten?“ vom 10. November 2010.

**Mittwoch 06. April 2011**  
**19.00 Uhr im Pfarrheim Altenberg**

dazu laden herzlich ein



das KBW Altenberg



die „Gesunde Gemeinde“ Altenberg



das Sozialprojekt Umfassende Betreuung und Pflege – Wohnen mit Begleitung und Unterstützung in Altenberg

## Einige Gedanken und Fragen zum Film im Voraus:

- Wie und auf welche Weise kann die Würde ältere Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf gewährleistet werden?
- Wie äußert sich Lebensqualität bei den im Film gezeigten Personen?
- Welche Bedeutung hat dabei das Wohnumfeld?
- Welche Rolle spielen dabei „Mobile Soziale Dienste“ bei der häuslichen Pflege?
- Wie können sich pflegende Angehörige vor Überlastung schützen?
- Wie wird das (soziale) Umfeld von älteren (an Demenz bzw. Alzheimer erkrankten) Personen wahrgenommen?
- Wie erkennen professionelle Pflegekräfte die Grenzen zwischen Selbstbestimmtheit und notwendiger Unterstützung?
- Mit welchen Herausforderungen im Bereich der Pflege und Begleitung älterer Menschen haben wir in Altenberg in den kommenden zwei Jahrzehnten zu rechnen?
- Welche Voraussetzungen haben wir dazu und was brauchen wir noch?

## Lehrausbildung zur/ zum Köchin/Koch

im Bezirksseniorenheim Engerwitzdorf oder im Bezirksseniorenheim Bad Leonfelden

### Besondere Voraussetzungen:

Körperliche Belastbarkeit, Handgeschicklichkeit, Fingerfertigkeit, guter Geschmacksinn, Organisationstalent und Hygienebewusstsein.

### Allgemeine Voraussetzungen:

- die österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Abkommens (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländerinnen/Inländern;
- die persönl., gesundheitl. und fachl. Eignung für die vorgesehene Verwendung
- ausreichende Kenntnisse der

deutschen Sprache in Wort und Schrift

- Beendigung der allgemeinen-Schulpflicht (9.Schulstufe) bis spätestens Juli 2011
- 17. Lebensjahr bis zum Stichtag 31. Dezember 2010 nicht vollendet
- kein bestehendes Lehrverhältnis bis zum Dienstantritt
- freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit und Flexibilität

### Auswahlverfahren

- Berufseignungstest und/oder evtl. Schnuppertag
- Vorstellungsgespräch (nach evtl. Vorauswahl auf Grund der Testergebnisse und Schulnoten)

Ihre **schriftliche Bewerbung** ist unter Angabe des Lehrberufes mit tabellarischem Lebenslauf und aktuellem Lichtbild sowie unter Anschluss des Jahres- und Abschlusszeugnisses der 8. Schulstufe - vollständig in Kopie mit Rückseite(n) - an

das **Bezirksseniorenheim Engerwitzdorf**, Trefflinger Allee 8, 4209 Engerwitzdorf oder **Bezirksseniorenheim Bad Leonfelden**, Adalbert-Stifterstraße 13, 4190 Bad Leonfelden zu richten und muss ehestens - **spätestens jedoch bis 29. April 2011** - eingelangt sein.

### Vorgesehener Beginn der Ausbildung: September 2011

Für bereits beim Sozialhilfverband Urfahr-Umgebung für eine Dienstverwendung in den Bezirksseniorenheimen Engerwitzdorf und Bad Leonfelden vorgemerkte Bewerberinnen/Bewerber, die die Ausschreibungsvoraussetzungen erfüllen, erübrigt sich ein neuerliches Ansuchen.

Bewerbungsbögen und weitere Auskünfte sind in den Bezirksseniorenheimen Engerwitzdorf (07235/50430) und Bad Leonfelden (07213/20060) zu erhalten, sowie unter [www.shvuu.at](http://www.shvuu.at).



## Frühlingserwachen bei der Bikeunion Altenberg

Endlich ist es so weit, der lange strenge Winter entlässt uns aus seinem eisigen Griff. Höchste Zeit ein Lebenszeichen der Bike Union Altenberg im Jahr 2011 zu geben. Auch heuer bemüht sich die Bike Union ein abwechslungsreiches und aufregendes Programm aufzustellen. Darunter wird sich sicherlich für alle Inte-

ressenten etwas finden. Gleich im April wird die Saisonöffnung mit einer etwas längeren gemeinsamen Ausfahrt starten. Danach folgen einige Trainingseinheiten, um unsere Fahrtechnik zu perfektionieren. Ziel dieser Übungen sind die Schulung unseres Gleichgewichtsgefühls, der Kurven- und Bremstechnik und vieles mehr. Nähere Terminvorschläge folgen auf der neuen Homepage. Im Frühsommer verbringen wir einige Tage im

Rahmen der Bike2gether Tage in Saalbach Hinterglemm. Mit dieser Vorbereitung kann dann im Sommer bei unseren wöchentlichen Ausfahrten und bei der Vereinsmeisterschaft im Herbst nichts mehr schief gehen. In diesem Sinne wünscht die Bike Union Altenberg allen Mitgliedern eine unfallfreie und besonders aufregende Bikesaison 2011.

Weitere Infos zu den Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage: [www.bikeunion.at](http://www.bikeunion.at)  
*Andreas Waldhör*

### Großartige Leistungen der Altenberger Stockschützen!

Die Wintersaison 2010/2011 brachte für die Stockschützen der Union Altenberg eine große Anzahl von Erfolgen. Bei der Senioren Bezirksmeisterschaft erreichten Kranzlmüller Günter, Schicho Josef, Keplinger Gerhard und Hofbauer Franz den **2. Rang**. Die Seniorenmannschaft mit Leitner Josef, Gabauer Alois, Angerer Ludwig und Blüml Willi belegte in der Landesliga den **2. Rang** und schaffte damit den **Aufstieg zur Landesmeisterschaft**.

Auch die beiden Mixedmannschaften waren gut in Schuss. So konnte die Mannschaft mit Reichhör Monika, Andorfer Michi, Wolfinger Gerhard und Blüml Willi mit **Rang 2.** den **Aufstieg in die Landesliga** fixieren. Hervorragend schlug sich die Mixed-

mannschaft mit Wagenleitner Waltraud, Hartl Gerti, Schwarz Bernhard und Reinhard bei der Landesmeisterschaft. Punktegleich mit der erstplazierten Mannschaft errangen sie nur wegen der niedrigeren Quote **Rang 2.** und verpassten damit unglücklich den Aufstieg zur Staatsmeisterschaft.

Bei den Herren lief zunächst im Bezirk und im Gebiet nicht ganz nach Wunsch. Die Ergebnisse wurden jedoch mit der seit Sommer 2010 neu geformten Herrenmannschaft mit den Spielern Schwarz Bernhard und Reinhard, Leitner Josef und Wolfinger Gerhard übertroffen. Sie konnten bereits 2010 auf Asphalt zahlreiche Turniersiege eingefahren. Der **2. Rang** beim 1001 Dollar Turnier in Hofkirchen mit zahlreichen Staats- und Landesligamannschaften ist aus sportlicher Sicht besonders hervorzuheben. Gut vorbereitet bestritten sie im Dezember 2010

die Meisterschaft der Unterliga und konnten nach hartem Kampf den **Sieg** und damit den **Aufstieg in die Landesliga** erringen. Der Hunger nach Erfolg war aber für die vier Sportler noch nicht gestillt. Diese Mannschaft konnte sich bei der **Meisterschaft der Landesliga** noch einmal steigern und errang nach einer grandiosen Leistung wieder den **Sieg**. Die Teilnahme an der höchsten Spielklasse in Oberösterreich, die Landesmeisterschaft, am 12. u. 13.2.2011 in Gmunden ist der verdiente Lohn und der größte Erfolg einer Herrenmannschaft der Union Altenberg. Bei der **Landesmeisterschaft** in Gmunden belegten sie unter 19 Mannschaften den sehr guten **10. Rang** und sicherten sich damit den Verbleib in der höchsten oberösterreichischen Spielklasse.

Mit diesen Erfolgen war in der Wintersaison sowohl bei den Damen, Mixed, Senioren und Herren jeweils eine Mannschaft bei der Landesmeisterschaft vertreten.

*Willi Blüml*



Mixed Landesmeisterschaft Rang 2



Sieger Unterliga Nord und Ost-10. Rang Landesmeisterschaft



Senioren Landesliga Ost Rang 2

## Altenberger Ortsmeisterschaft im Eisstockschießen

Am 30.1.2011 veranstaltete die Sektion Stockschießen der Union Altenberg auf der Eisfläche beim Sportplatz die diesjährige Ortsmeisterschaft. Bei strahlenden Wetter und besten Eisverhältnissen versuchten 18 Mannschaften den begehrten Titel des Ortsmeisters zu erringen. Nach mehr als sechs Stunden spannenden Wettkampf konnte sich



eine Mannschaft souverän den Titel sichern. Ortsmeister wurde die Mannschaft „Stammtisch Zeitlos 1“ mit den Spielern Rabmer Josef, Raml Johann, Leitner Josef und Landl Peter. Rang zwei belegten die „Senioren Fußballer“ vor der Mannschaft „Raika“. Bei der anschließenden Siegerehrung im Gasthaus Prangl wurden den Mannschaften vom Sektionsleiter Landl Peter Medaillen und Warenpreise überreicht. Den begehrten Wanderpokal musste schweren Herzens die Mannschaft der „Fleischer“ an die Sieger von 2011 weitergeben.

*Willi Blüml*

## Sektion Fußball

Auch in der langen Winterpause waren unsere Kicker nicht untätig. Neben der schweißtreibenden Aufbauzeit für die Frühjahrsaison wurden eine Reihe von Hallenturnieren bestritten. Dabei konnten auch einige hervorragende Ergebnisse erzielt werden. So gewann unsere Kampfmannschaft die **Mühlviertler Hallenmasters!** Auch die Nachwuchsteams brachten teilweise sehr gute Leistungen in den stark besetzten Turnieren. Erwähnenswert dabei ist das Hallenturnier in Bad Leonfelden wo mit Thomas Weinhengst beim U16 Turnier ein Altenberger zum besten Torhüter

gewählt wurde – ebenso wie Marco Füreder bei der U13. Bei diesem Turnier teilten sich überdies *Jakob Schützenberger* und *Pascal Weissengruber* den Titel „**Bester Spieler des Turniers**“. Ende Februar absolvierten 17 Mann unseres Kampfmannschaftskaders samt fünf Betreuern ein viertägiges Trainingslager in Schielleiten. Bei Sonnenschein und leichten Minusgraden konnten die hervorragenden Bedingungen im Bundesleistungssportzentrum Schloss Schielleiten bestens genutzt werden! Leider war bei diesem Trainingslager unser talentierter Tormann Christoph Binder nicht mehr dabei, da dieser zum Landesligisten

Union Pregarten wechselte! Wir wünschen ihm bei seinem neuen Verein alles Gute und bedanken uns für eineinhalb starke Saisons bei uns in Altenberg.

**Die Frühjahrsmeisterschaft begann am 27. März 2011 für die Kampf- und Reservemannschaft** bzw. Anfang April für den Nachwuchs. Die genauen Termine sind auf unserer Homepage unter [www.union.altenberg.at](http://www.union.altenberg.at) zu finden.

Besonders hinweisen möchten wir auf die Heimspiele der U14. Diese spielt im Frühjahr in der **höchsten oberösterreichischen Liga im Nachwuchsfußball** (der „OÖ-Nachwuchsliga“) und trifft dabei auf so namhafte Gegner wie LASK Linz, SV Josko Ried, Pasching, FC Wels, usw..

Abschließend noch ein Aufruf unserer „**Senioren**“: Wir suchen fußballbegeisterte Ü31-Talente für unser einmal wöchentliches Training (Freitag, 18.30 Uhr) sowie einige Freundschaftsspiele. Ansprechperson ist Hannes Blüml (0664/803408490).

*Katrin Stadler und Andreas Reichör*



## Sektion Tennis UTC-Altenberg

### Babolat Wintercup 2011:

Sehr guter Erfolg!! Wir spielen um den 5. Platz. Von 12 teilnehmenden Teams mit Landesliga- bzw. Oberligastärke!!

### „Juhu Freiluftsaison: Start am 1. Mai 2011“

Alle freuen sich schon auf die Freiluftsaison, welche, wenn es die Witterung zulässt, am 1. Mai beginnt. Kurz darauf startet auch die Meisterschaftssaison mit spannenden Spielen.

### Heimspiele 2011:

**Herren 1 Landesliga:** 14. Mai; 28. Mai; 25. Juni; 9. Juli; 13:00 Uhr

**Herren 2 1. Klasse:** 7. Mai; 29. Mai; 18. Juni; 2. Juli; 13:00 Uhr

**Herren 3 3. Klasse:** 21. Mai; 4. Juni; 13:00 Uhr 26. Juni; 10. Juli 9:30 Uhr

Wir freuen uns auf **Spitzentennis auch in der Meisterschaftssaison 2011!!** Besucher sind willkommen.



Interesse am „Weißen Sport“? Rückfragen wegen Trainingsstunden, Mitgliedschaft usw. an Hr. Rehberger Jürgen. Tel 06646156938

### Jugendarbeit - Neueinsteiger:

Auch heuer starten wieder, zu sehr günstigen Konditionen, Anfängerkurse für Kinder und Jugendliche von 3- 18 Jahren!

**Bei Interesse Kontaktperson: Hr. Pohl Daniel 0699/11265686**

### **NEWS - NEWS - NEWS**

Auf Grund von reger Anfragen während der Wintermonate, werden wir erstmals versuchen die 1. Schnittzone ORTSMEISTERSCHAFTEN auszutragen. Bitte Interessenten ab 1. Mai 2011 im

Clubhaus anmelden. Teilnahmeberechtigung: Alle Mitglieder und jeder der einen Schläger halten kann und in Altenberg wohnhaft ist. Klassen: Hobby u. Mannschaftsbewerb

**NEWS - NEWS - NEWS**

**Auf diesem Wege wünsche ich allen Mitgliedern eine verletzungsfreie und erfolgreiche Freiluftsaison 2011!!**

### Danke auch an unsere Sponsoren:

Schnittzone Haarkunst by Peter Fuchs, Fa. Ruha; Schwimmbad und Sauna, Voestalpine Stahlservice Center, Renault Sonnleitner, Matrix Finanz- und Versicherungsservice Strasserau 6 4020 Linz; Elektro- Installationshandel Wolfgang Kalischko Linz, Neubauer Reisen Altenberg; Spar Altenberg; Mag. Andrea Hiebl Steuerberaterin Altenberg, Mglass GmbH Altenberg

**Ohne Euch wäre vieles nicht möglich!!!!** *Jürgen Rehberger*

## Ehrgeiziges

### Programm für 2011

Viel vorgenommen hat sich der Kulturverein „AKZENT“ unter dem Obmann Anton Aichberger in Altenberg. Bei einer Vorstandssitzung erstellte man ein umfangreiches, anspruchsvolles Programm für das laufende Jahr, bei dem auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommt.

Am 13. April 2011 um 19.30 (im Pfarrsaal) berichtet Eva Reinwein über das „Abenteuer Ukraine“. Eine äußerst interessante Kulturreise zu den Passionsspielen nach St. Magarethen mit einem Rahmenprogramm wird am 14./15. August 2011 angeboten. Ei-

nen Abend mit bodenständiger Musik gibt es am 9. September 2011 beim Satzinger.

Nach dem großen Erfolg mit den „Querschlägern“ kommt im Oktober eine bekannte Wiener Heurigenmusik, die schon bei Stermann und Grisseemann aufgetreten ist, nach Altenberg.

Die „Remasuri“, eigentlich eine Wirtshausmusik, bieten ein tolles Programm zwischen Kabarett, Wienermusik und Wiener-schmäh. Auch Mike Supancic, der neue Star in der österreichischen Kabarett-Szene wird nach Altenberg geholt.

Der traditionelle Adventmarkt findet am 3. und 4. Dezember



2011 wieder am Marktplatz statt. Weihnachtsgeschichten werden am 18. Dezember beim Karlbauern in Schwarzendorf erzählt.

Das Jahr 2011 wird für das kulturinteressierte Altenberger Publikum bestimmt nicht langweilig. Genauere Informationen kann man der „AKZENT“ Zeitschrift entnehmen, die im März erscheint. Mitglieder des Kulturvereins zahlen bei den einzelnen Veranstaltungen ermäßigten Eintritt.

*Robert Pockfuß*

## Theatergruppe Altenberg lädt ein zur Frühjahrsproduktion „Der Lausbua“!

Am 12. März feierte die Theatergruppe die Premiere von „Der Lausbua“. Mit den sichtlich begeisterten Premierenbesuchern wurde auf die gelungene Premiere bei einer kleinen Jause angestoßen. Der Lausbua ist eine Bauernposse in 3 Akten und das Regiedebüt von Birgit Punzenberger. Ein tolles Team aus erfahrenen und neuen Schauspielern ist auf der Bühne zu sehen.

Das Stück: Am Hof vom Brunnenbauer geht es turbulent zu. Die resolute Haushälterin Liesl hält den Hof in Schuss und alle verlieben sich in sie. Der jüngste Sohn des Bauern ist gerade in den Flegeljahren und entdeckt das Interessante am anderen Geschlecht. Vor allem ist der Bauer auch noch nicht aus diesem Alter herausgewachsen, und der Vetter, na ja, der ist ebenso mittendrin...., ob da die Liesl allem entgegenwirken kann? Mit Humor und auf leichte Art

werden die Zusammenhänge zwischen verschwiegenem Leben und vorgetäuschem Verhalten aufgedeckt, der klassische Fall einer echten Komödiansituation. Gespielt wird noch am 1.4.; 2.4.; 3.4.; 7.4.; 8.4.2011. Karten können unter [www.kultur.altenberg.at](http://www.kultur.altenberg.at) od. täglich von 18 - 19 Uhr unter 0664/400 61 74 reserviert werden. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Am 18. Februar fand in Altenberg das Halbfinalspiel der OÖ. Improamateurmeisterschaften statt. Es spielten Altenberg (Thea-



terOhneNetz) gegen Reichenthal (Überraschungseier). Mit nur einem Punkt Vorsprung zieht Altenberg in das Finale am 16. April im Linzer Landestheater Eisenhand ein! Es wird sicher wieder eine lustige spontane Show und wir wünschen den Spielern von TheaterOhneNetz viel Erfolg und vor allem viel Spaß im Finalspiel gegen Attnang Puchheim (N2O)!

*Johanna Seyr*



[www.kultur.altenberg.at](http://www.kultur.altenberg.at)

## ABENTEUER UKRAINE

*Einsatz in Transkarpatien -  
ein Bildbericht von Eva Reinwein*



**MITTWOCH, 13. APRIL 2011, 19:30 UHR**

**GASTHAUS PRANGL, ALTENBERG**

**EINTRITT: FREI !**

**INFO: 0676 / 760 25 61 ANTON AICHBERGER**



## Jahreshauptver- sammlung

*des österreichischen Alpenvereins Sektion Altenberg am 11. März 2011*

Bereits mehr als 500 Mitglieder hat die AV-Sektion Altenberg und ist daher einer der größten örtlichen Vereine.

Obmann Albert Baumgartner konnte wieder Ehrungen für 25-, 50-, und sogar 60-jährige Mitgliedschaften vornehmen.

Bürgermeister Ferdinand Kaineder dankte dem Verein für die spürbare Begeisterung zu Bewegung in freier Natur, aber auch zu Bewegung in mentaler Hinsicht – nämlich zu aktiver Teilnahme und Mitarbeit in Gemeinschaften auch ausserhalb des Berufslebens.

Ein breit gefächertes Programm an Aktivitäten für 2011 wurde

vorgestellt (das Programmheft wurde Anfang März an alle Altenberger Haushalte verschickt). Neu sind die Mittwoch-Wanderungen (geplant 14-tägig, je nach Witterung):

Jeweils ab Sonntag sind auf „www.alpenverein.at/altenberg“ in der Kopfzeile unter „Gruppen“ in der Rubrik „Wandergruppe“ die geplanten Aktivitäten nachzulesen.

Ein Schwerpunkt wird dabei auf Touren in der näheren Umgebung



Wege ins Freie. **Altenberg**



gelegt – nach dem ökologischen Motto: Weniger Kilometer per Auto – dafür mehr zu Fuß oder mit dem Rad.

Zu allen Unternehmungen sind sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

*Adele Maier*



## Tolle ÖAAB-Kinderschitage in den Semesterferien mit Jubiläum

*ÖAAB-Altenberg veranstaltet bereits zum 25-ten mal Kinderschitage in den Energieferien*

Über tolle 3 Kinderschitage in den Semesterferien konnten sich heuer wieder 25 Altenberger Kinder freuen. Der ÖAAB richtete wieder dieses Angebot in Kirchschatz aus. Neben der Verbesserung des schifahrerischen Könnens ist vor allem das Abschlussrennen am Mittwoch immer wieder ein Höhepunkt. Die Kinder und Eltern freuten sich bei der gemeinsamen Abschlussfeier und Siegerehrung wieder über diese gelungene Aktion.

### 25-tes Jubiläum

Die heurigen Schitage waren aber trotzdem was Besonderes. Die Schitage, die immer vom ÖAAB

organisiert wurden, fanden heuer zum 25-ten mal statt. Insgesamt wurden die Kinderschitage 28 mal eingeladen, 3 mal fielen sie leider dem Schneemangel zum Opfer.

Organisiert wurden die Schitage in bester Manier all die Jahre, also 28 Jahre (!) und 25 Schikurse immer von Walter Jungmair. Ihm gebührt besonderer Dank und Anerkennung. Immerhin wurde es vielen Hundert Kindern ermöglicht in den Semesterferien diese Schitage zu erleben.

ÖAAB-Obmann Vbgm. Bundesrat Michael Hammer dankte

Walter Jungmair und erzählte bei der Siegerehrung auch von seiner Beziehung zu den Schitagern. "Ich habe selbst als Kind bei diesen Schitagern das Schifahren gelernt, war dann einige Jahre als Schilehrer mit dabei und nun veranstalte ich als ÖAAB-Obmann diese Schitage", so Hammer.



1. Reihe v.l.n.r.: ÖAAB-Obmann Michael Hammer mit den Siegern in den 3 Altersgruppen Maurer Jonas, Aichhorn Tobias, Penn David, Schilehrer Hartl Manuel  
2. Reihe v.l.n.r.: Schilehrer Moser Alexander, Schilehrer Rammerstorfer Lukas und Langzeit-Organisierer Walter Jungmair



## Altenberger Ortsschimeisterschaft 2011

Bei den Ortsschimeisterschaften in Kirchs Schlag am 6. Feb. 2011 kürten die Naturfreunde und die Sportunion aus Altenberg die Schnellsten im Riesentorlauf.

Bei den Männern gewann Thomas Hartl und den Sieg bei den Frauen heimste sich Katharina Kremeier ein.

Den 1. Platz bei der Gruppenwertung holten sich Hans Seyr, Hannes Blüml, Thomas Weissengruber, Christian Seyr und Erich Schützenberger.

Wir gratulieren allen Siegern sehr herzlich!



*Christian Kremeier*



## Elternverein Altenberg

Wenn Sie sich schon gefragt haben, was aus Ihren jährlichen Beiträgen für den Elternverein Altenberg wird: machen Sie sich hier ein Bild.

Für diese Unterstützung wollen wir uns im Namen aller Kinder ganz herzlich bedanken!

Unsere Ziele sind es den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen SchülerInnen, Schule/LehrerInnen und Eltern zu fördern. Wir möchten als Vermittler die Anliegen und Wünsche der SchülerInnen und Eltern aufgreifen um Sie der Schule/LehrerInnen zu vermitteln bzw. diese auch an die Gemeinde als Schulerhalter weitertragen, zusätzlich wollen wir uns natürlich auch an der Umsetzung

von Schulprojekten beteiligen und die Anschaffung von neuen Schulmaterialien finanziell fördern.

Gerne laden wir alle Eltern zu unseren nächsten Elternvereins-sitzungen am 5. April, 3. Mai, 7. Juni und 5. Juli 2011 jeweils um 19:30 Uhr beim POKE ein.

Wir bemühen uns auch sehr gerne um Ihre schulischen Anliegen.

Ihre Elternvereinsvertreter:  
Gudrun Stolz und Monika Mayrhofer

***Gudrun Stolz***



### Professionelles Ehrenamt - FF Oberbairing

Ehrenamt bedeutet vor allem eines: freiwilliges und unentgeltliches Engagement für die Gesellschaft. Dabei wird heutzutage auch von freiwilligen Helfern vor allem eines verlangt: Professionalität auf allen Ebenen. Um dies zu erreichen, verbringen zahlreiche Feuerwehrkameraden etliche Tage im Jahr neben den zahlreichen Stunden für Übungen und Schulungen bei Lehrgängen und Kursen. So absolvierten von der FF Oberbairing die drei Kameraden Daniel Eckerstorfer, Michaela Punzenberger und Peter Schwarz Anfang März den Funklehrgang, Peter Schwarz gleich danach den Maschinistenlehrgang, wobei alle Abschlussprüfungen mit der Bestnote Vorzüglich abgelegt wurden. Zusammen mit den anderen Kameraden ergibt sich seit der Jahresvollversammlung der FF Oberbairing Ende Oktober die stolze Zahl von 16 erfolgreichen Lehrgängen, wofür je Kurs bis zu 5 Tage Urlaub investiert wurden – Zahlen, die belegen, wie wichtig den Freiwilligen, professionelle Vorbereitung für den Ernstfall ist!



*Harald Affenzeller*

### Altenberger Florianis in Klausur

Zu einer intensiven Arbeitsklausur zog sich unlängst das Kommando der Feuerwehr Altenberg mit Kommandant Bernhard Pichler gemeinsam mit jungen Kameraden aus der Bewerbungsgruppe nach Waxenberg zurück. Als Moderator konnte dabei Vizebürgermeister Michael Hammer gewonnen werden. Gemeinsam wurde die Planung für das laufende Jahr erarbeitet. Feuerwehrmässiger Hauptschwerpunkt ist die Ausbildung und hier vor allem



die Ableistung der Goldenen Bezirksleistungsplakette 2011. Diese Leistungsprüfung stellt hohe Anforderungen an die gesamte Mannschaft der Feuerwehr. Bei der Klausur wurde aber auch eine Optimierung der Veranstal-

tungsorganisation, vor allem des beliebten und traditionellen Oktoberfest erarbeitet. Neben all der intensiven Arbeit wurde natürlich auch die Kameradschaft bei dieser Klausur gepflegt.  
*Michael Hammer*



Sie haben einen Garten und brauchen noch ein paar Pflanzen fürs Gemüsebeet, sie suchen Kräuter oder Sie haben noch einen Platz für ein paar neue Blumen im Blumenbeet, dann kommen Sie doch zur

**„2. Altenberger Pflanzenbörse“**  
am **Samstag, 30. April 2011** von 8.00 bis 12.00 Uhr am Marktplatz veranstaltet von der „Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit“.

Kommen sie zu einer Gartenplauderei bei Kaffee und Kuchen. Der gesamte Reinerlös dieser Pflanzenbörse wird, so wie auch im letzten Jahr, für das soziale MOKI – Mobile Kinderbetreuung (moki.at) gespendet. Frau

Manuela Gusner wird anwesend sein und Ihnen gerne Informationen über diesen Verein geben.

**Wenn Sie Pflanzen, Sträucher, Blumen, .... übrig haben**, bitten wir Sie, diese am Freitag, 29. April 2011 von 9.00 – 11.00 und von 14.00 – 16.00 Uhr in der Pfarrhof-Garage abzugeben, oder auch bei den Mitgliedern der Tanzgruppe Granit.

**Auskunft:** Leo Hirtenlehner Tel. 07230/7394 oder Karoline Hammer Tel. 07230/7486



Das Angebot unseres beliebten Flohmarktes war wieder riesig. Viele Bücher, Zeitschriften, DVDs und Spiele fanden neue Besitzer.



## Erfolgreicher Bücherflohmarkt und begeisterte Zuhörer bei Lesung

Nebenbei konnte man verführerisch, feine selbstgemachte Kuchen und Kaffee genießen.

Begeistert lauschten die Volksschüler bei der diesjährigen Lesung dem Kinderbuchautor Rudolf Gigler. Er verstand es wunderbar die Kinder in seine mit schauspielerischem Geschick vorgetragenen Geschichten aktiv einzubinden. Abschließend erhielt jedes Kind ein signiertes Buch des Autors als Erinnerung.

**Wir möchten auch wieder daran erinnern, dass in der Bibliothek für die Erstkommunikinder geeignete Bücher zum Lesen und Vorlesen bereitliegen.**  
*Hildegard Wurm*



## Wir suchen...

...neue Mitglieder für unseren Chor Viva Musica.

Herzlich willkommen heißen wir alle jungen und jung gebliebenen Frauen und vor allem Männer!!!

Haben Sie Lust in unserem Chor mitzuwirken?

Wir haben Spaß am Singen von Gospels und Spirituals, lateinischen Messen, Popmusik, klassischer Musik bis hin zu echter Volksmusik.

Interessenten, die unverbindlich in eine unserer Proben, jeweils am Montag, 19:30 Uhr im Musikraum der HS-Altenberg, hineinschnuppern wollen, mögen sich bitte unter der Tel. Nr. 07230/8194 Maria Buchroithner oder unter der Mailadresse: [chor@vivamusica.at](mailto:chor@vivamusica.at) anmelden.

Gerne können Sie uns auch auf unserer Homepage [www.vivamusica.at](http://www.vivamusica.at) besuchen.

Wir freuen uns auf Sie!  
*Maria Buchroithner*



### Jahresrückblick 2010 - Jugendzentrum -

Liebe GemeindebürgerInnen!  
Liebe Jugendliche!

Das Jahr 2010 war gekennzeichnet durch Beständigkeit einerseits und Umstrukturierung andererseits. Beständigkeit deswegen, weil wir eine, uns stets besuchen kommende, Gruppe von Jugendlichen haben, die uns auch mit helfender Hand zur Seite stehen, wenn mal Not am Mann ist. Hier wurde unser Leitsatz, ein zweites Wohnzimmer für Jugendliche sein zu wollen, angenommen und in die Praxis umgesetzt.

Umstrukturierung deswegen, weil uns unser Outdoor-Bereich durch den Bau der Biomasseheizanlage und der Erweiterung des Kindergartens ziemlich abhanden gekommen ist. Unser Ausweichquartier zum Frischluftschnappen, Kontakte knüpfen und pflegen an heißen Sommertagen ist nun unser „Little JUZ“ beim Beachvolleyballplatz.

Bevor wir nun zum eigentlichen Vereinsgeschehen kommen, hier noch einige Zahlen und Fakten:

Besucheranzahl 2010: 1604  
Geöffnete Tage: 146  
Verschlungene Getränke: 1351  
Verspeiste Toasts: 603

#### Aktionen und Aktivitäten 2010

##### ❖ Besuch Snowboard-Event

Im Februar fand auf dem neu geschaffenen Platz beim AEC in Urfaar ein Snowboard-Contest mitten in der Stahlstadt statt, bei dem wir tolle Darbietungen zu sehen bekamen.

##### ❖ Partys

Es fanden zwei Discoabende und eine Schulbeginnparty im September statt. Wir haben das Glück, dass uns zwei, ehemals oft gesehene und nun dem JUZ



entwachsene Besucher, Lukas Landl und Christian Gaisbauer, mit der nötigen coolen Musik und dem dazugehörigen Equipment versorgen.

##### ❖ Mitwirkung am Altenberger Ferienspiel

Ende Juli luden wir Kinder ein, einen Nachmittag lang in die Rolle des Teenagers zu schlüpfen.

##### ❖ Anne-Frank-Themenabend

Im Oktober gab es im JUZ STUWE in Linz eine Wanderausstellung über das Leben der Anne Frank zu besichtigen. Zum Besuch der Ausstellung konnte ich leider keine Jugendlichen motivieren, doch am Abend zeigte ich dann den Spielfilm über ihr Leben im Jugendzentrum. Dieser wurde dann doch sehr interessiert angenommen.

##### ❖ cooking nights

Dieser schon fixe Programmpunkt im Jugendzentrum wurde auch letztes Jahr wieder begeistert von den Jugendlichen angenommen. Es entwickelt sich bereits so gut, dass ich von den Jugendlichen aktiv angesprochen werde, wann denn wieder etwas gekocht wird und sie selbst mit Rezeptvorschlägen an mich herantreten. Auf dem Speiseplan standen 2010: Spaghetti, Käsekuchen (aufgrund des leckeren Ergebnisses machten wir diesen Kuchen 2 Monate später noch einmal), Kürbiscremesuppe und Gemüsesuppe.

##### ❖ Kekserl backen

Wie alljährlich durften unsere legendären, teilweise selbst kreierten Kekse nicht fehlen.

Hier lasse ich den Jugendlichen freie Hand, und man sieht, welche kreativen Meisterwerke entstehen können.



##### ❖ Geplante, jedoch nicht durchgeführte Veranstaltungen

Natürlich muss man meiner Ansicht nach auch diesen Aktionen Raum in einem Jahresrückblick geben. Es wurde unsererseits der Besuch des Theaterstücks „Romeo und Julia“ im u-hof-Theater angeboten. Weiters regte ich heuer wieder den Besuch von Jugendgerichtsverhandlungen in Linz an. Im Sommer wollten wir den Klettergarten Kirchschatz besuchen.

Hier zeigt sich oftmals die Grenze der offenen Jugendarbeit. Es ist teilweise schwierig, Aktionen für und mit den Jugendlichen durchzuführen, wo man sich vorher verbindlich anmelden muß. Sei es jetzt, weil wir Mitfahrgelegenheiten organisieren müssen, Platzkarten zu reservieren sind oder der Eintritt im voraus zu begleichen ist. Ich denke, dieses „Nicht-im-voraus-festlegen-wollen“ bzw. der Hang zur Unverbindlichkeit ergibt sich aus dem Faktum der heutzutage vorherrschenden Gesellschaftsordnung sowie dem Überangebot bzw. der teilweisen Übersättigung an Freizeitangeboten.

Nichtsdestotrotz werden wir auch solche Veranstaltungen immer in unserem Programm haben und wir freuen uns jedesmal wieder, wenn auch diese mit Freude angenommen werden.

Für 2011 ist es ein großes Ziel, wieder viele begeisterte, neue Gesichter ins escape zu bringen, um zu bleiben. *Mag. Irene Gruber*

## Fahrräder bewegen ein Dorf in Afrika



Heuer wird wieder eine Sammelaktion für Fahrräder durchgeführt „Fahrräder bewegen ein Dorf“. Herr Othmar Weber und sein Team engagieren sich seit Jahren für die Menschen von BURKINA FASO in Westafrika - ein Projekt, das die Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht. Gebrauchte Fahrräder werden in Österreich gesammelt und per Container direkt ins Dorf gesendet.

**Ein Fahrrad sichert in Afrika das Überleben.** Mobilität, Schulbildung, Gesundheitswesen sowie Trinkwasserversorgung, werden durch diese Fahrräder sicher gestellt.

Helfen Sie mit ihrem gebrauchten, noch funktionstüchtigen Fahrrad (nur Erwachsenenräder).

**Fahrradsammlung für Afrika**  
am Freitag 15. April im Altstoffsammelzentrum

Bitte **KEINE** Kinderräder, Rennräder oder völlig funktionslose Fahrräder abgeben.

*Othmar Weber*

## Schutz bei atomaren Notfällen

Informationsservice des OÖ.  
Zivilschutzverbands

### Leben bedeutet Risiko und Gefahr

Vor Unglücksfällen und Gefahren ist niemand gefeit, das beweisen uns die Horrormeldungen der letzten Tage aus Japan. Und bekräftigen den OÖ. Zivilschutzverband in seiner steten Forderung der lebensgefährlichen Atomenergie den Rücken zu kehren. Aber auch regionale, nationale und internationale Ereignisse oder technische Pannen wie z.B. Streik, Terror, Energieausfall, Kernkraftwerksunfälle und der Austritt von chemischen Schadstoffen können Versorgungsengpässe verursachen. Die Behörden, Einsatz- und Rettungsorganisationen sind

zwar für Notsituationen gut gerüstet, aber erfahrungsgemäß können Stunden bzw. Tage vergehen, bis Hilfsmaßnahmen für die einzelnen Haushalte wirksam werden. Daher sollte jeder für sich und seine Familie gezielte Vorsorgeschritte treffen. Die Sicherheitsexperten des OÖ. Zivilschutzverbandes informieren ausführlich zum Thema Bevorraten für Not- bzw. Krisensituationen. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass das Thema Vorsorge wieder stärker in den Vordergrund gerückt werden muss. Ausführliche Informationen dazu gibt es beim OÖ. Zivilschutzverband. Die Experten des OÖZSV beraten Sie gerne persönlich.

### So schützen Sie sich bei einem Atomaren Notfall!

- **Kennen Sie das Strahlenfrühwarnsystem?**
- Österreich verfügt über ein Strahlenfrühwarnsystem

mit 336 Messstationen. Auf der ORF-Teletextseite 784 können die Daten des Strahlenfrühwarnsystems von jedermann eingesehen werden.

- **Welche Vorsorge können Sie ergreifen?**
- Sich mit Grundvorräten an Lebensmitteln, Medikamenten, Hygieneartikeln und Trinkwasser einzudecken, aber auch ein Notgepäck und Dokumente für den Fall der Fälle bereit zu halten, ist eine kluge Schutzmaßnahme, über die jeder Bürger Bescheid wissen sollte.

Weitere Infos zum Thema Sicherheit und Selbstschutz finden Sie auf [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) und auf [www.siz.cc](http://www.siz.cc).

### Dortfinden Sie auch Broschüren zu folgenden Themen:

Alarmsignale, Bevorratung u. Strahlenschutz sowie einen Strahlenschutzratgeber des BMI.



ING. CHRISTIAN WALCHSHOFER  
**INGENIEURBÜRO**  
FÜR DAS FACHGEBIET BAUPHYSIK



BERATUNG RUND UMS  
BAUEN, WOHNEN UND SANIEREN



- BERECHNUNG FÜR SANIERUNGSSCHECK (BUNDESFÖRDERUNG)
- UNTERSTÜTZUNG BEI WOHNBAUFÖRDERUNG (LANDESFÖRDERUNG)
- PRODUKTUNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG FÜR:  
HEIZUNG, WÄRMEDÄMMUNG, SOLARANLAGE, PHOTOVOLTAIK,  
WOHNRAUMLÜFTUNG, BELEUCHTUNG, BARRIEREFREIES BAUEN ...
- SANIERUNGSKONZEPTE
- WIRTSCHAFTLICHKEITSBERECHNUNG
- ENERGIEAUSWEISE

 WISSEN WIE'S GELINGT. Ing. Christian Walchshofer, Raiffeisenweg 16, A-4203 Altenberg/Linz  
fon: 0664 / 401 99 29, office@energieexpert.at, www.energieexpert.at



## „NEUE Wege bei der Betriebsprüfung“

Die Finanzverwaltung will das Verhältnis zwischen Betrieben und „Steuerbehörde“ verbessern. Das kommt manchem Unternehmen vielleicht ungewöhnlich vor. Die Vorstellungen und Pläne der Finanzverwaltung lernen Sie in dieser Veranstaltung kennen.

Wann und Wo:  
**Do, 07.04.2011, 16:00 bis 18:00 Uhr, WKO Linz**

Preis:  
**WKOÖ-Mitglieder: € 39,-  
Nicht-Mitglieder: € 49,-**

## 2. Platz bei der Lese-Olympiade

Bereits zum 6. Mal findet die Schülerolympiade mit dem beliebten Lesewettbewerb „X, Y, Z wir lesen um die Wett“ für die vierten Klassen aller öö. Volksschulen statt.

Die Schulsiegerinnen der Volksschule Altenberg Magdalena Pilz, Nicola Korzeniowsky und Katharina Kandelhart mussten sich beim großen Bezirksfinale in Hellmonsödt nur knapp der Volksschule Eidenberg geschlagen geben.

27 Volksschulen des Bezirks nehmen heuer an der Leseolympiade teil und spornen so die Schülerinnen und Schüler an, viel zu lesen. Die Kinder sind mit Begeisterung und vollem Einsatz dabei!



**Patrick Landl  
Raiffeisenclub Altenberg**

**„Notgeld aus der engeren Heimat“  
Sonderausstellung im Heimathaus Gallneukirchen –  
Region Gusental von April bis Oktober**



**Öffnungszeiten:**

Jeden 1. u. 3. Sonntag im Monat von 9:00 – 11:30 Uhr

Eine Besichtigung der Sonderausstellung und des Heimathauses ist gegen Voranmeldung jederzeit möglich.

Eine der Auswirkungen des 1. Weltkrieges war der Mangel an Münzmetall, weil dieses für die Rüstungsindustrie gebraucht worden war. Überdies führte der Wertverfall der österreichischen Krone zu einem regen Schmuggel mit Kleingeld in die Nachfolgestaaten der Monarchie. Um dem

Mangel an Kleingeld abzuwehren, gaben immer mehr Gemeinden ein sog. Notgeld heraus.

**Gestaltung:** Heimatverein Gallneukirchen u. Umgebung u. Kons. Kurt Cerwenka  
Der Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung lädt herzlich zur Besichtigung ein.

**Auskunft:**

Johann Hofstadler unter Tel. 07235/64801 oder johann.hofstadler@aon.at



Gerhard Nemeth unter Tel. 07235/66527 oder Marianne Krejza unter Tel. 0699/ 10548933

## Service des Tierschutzombudsmanns

Als Tierschutzombudsmann bin ich Interessensvertreter für den Tierschutz. Es ist meine Aufgabe im Interesse des Tierschutzes auf Missstände hinzuweisen, auf die Behebung hinzuarbeiten und nötigenfalls Anzeige zu erstatten. Dabei arbeite ich sehr eng mit den AmtstierärztInnen zusammen, ohne als Kontroll- oder Sanktionseinrichtung zu fungieren.

Bei einigen speziell gelegenen Fällen versuche ich aber zuerst das Gespräch und die Kommunikation mit den Betroffenen herzustellen und über die Sache zu reden. Denn vielfach ist es ja nicht eine böse Absicht die zu einem Missstand führt sondern schlicht und einfach ein Mangel an Wissen. Und ein Mangel an Information führt unglücklicherweise immer wieder zu Fehlern im Umgang mit Tieren.

Daher ist es mir ein großes Anliegen die Menschen über die



Bedürfnisse der Tiere und deren Mindestansprüche zu informieren, mit dem Ziel einen rücksichtsvollen Umgangs mit den Tieren auf Dauer zu erreichen.

Der Tierschutzombudsmann soll also als Anlaufstelle für alle Fragen, Beschwerden und Hinweise zum Thema Tierschutz und als wichtige Informationsquelle angesehen werden.

Um dabei möglichst bürgerfreundlich zu agieren, biete ich ein ganz spezielle Angebot an:

Von April bis Juni 2011 toure ich durch das gesamte Bundesland Oberösterreich und mache in jedem Bezirk halt.

Sie haben also die Möglichkeit mich ganz in Ihrer Nähe anzutreffen und mir Ihre Anliegen zum Thema Tierschutz persönlich vorzutragen oder mich auch einfach nur um Auskunft zum Thema Tierschutz zu fragen.

Folgende Termine stehen Ihnen in der näheren Umgebung zur Auswahl:

26.4.: BH Linz-Land, ab 9:00 Uhr

10.5.: BH UU, ab 9:00 Uhr

8.6.: Linz Landhaus, ab 9:00 Uhr

Um die Wartezeiten für Sie möglichst kurz zu halten, wird um eine telefonische Anmeldung unter der Nummer: 0732/77 20-14 281 gebeten.

Mag. **Dieter Deutsch**, Oö. Tierschutzombudsmann

Tel: 0732/7720 14 280

Fax: 0732/7720 214289

tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

# Veranstaltungskalender/Ärztendienst

01.04.	Freitag	<i>Der Lausbua</i>	Theatergruppe, 19:30 Uhr, Theaterhaus
02.04.	Samstag	<i>Cooking Time</i>	Jugendzentrum
02.04.	Samstag	<i>Saisoneroöffnung</i>	Bike Union
02.04.	Samstag	<i>Der Lausbua</i>	Theatergruppe, 19:30 Uhr, Theaterhaus
03.04.	Sonntag	<i>Der Lausbua</i>	Theatergruppe, 17:00 Uhr, Theaterhaus
03.04.	Sonntag	<i>Vorstellungsmesse der Firmlinge</i>	Pfarrkirche, 9:30 Uhr
06.04.	Mittwoch	<i>Start der wöchentlichen Mittwochsausfahrten</i>	Bike Union, 18:30 Uhr, GH Raml
06.04.	Mittwoch	<i>Vortrag "Bild vom Alter(n) korrigieren"</i>	KBW, Pfarrheim
07.04.	Donnerstag	<i>Der Lausbua</i>	Theatergruppe, 19:30 Uhr, Theaterhaus
08.04.	Freitag	<i>Der Lausbua</i>	Theatergruppe, 19:30 Uhr, Theaterhaus
09.04.	Samstag	<i>Frühjahrskonzert</i>	Musikverein, 20:00 Uhr, Wirt z Bairing
09.04.	Samstag	<i>Frühjahrsputz</i>	Landesjagdverband mit Jägerschaft
10.04.	Sonntag	<i>Ministrantenpfarrkaffee</i>	
10.04.	Sonntag	<i>Wanderung in Altenberg</i>	Alpenverein
13.04.	Mittwoch	<i>2. Elternabend für die Erstkommunikationskinder</i>	Pfarrkirche, 19:30 Uhr, Pfarrheim
13.04.	Mittwoch	<i>Abenteuer Ukraine - Einsatz in Transkarpatien</i>	Kulturverein Akzent, 19:30 Uhr, Raiffeisenb., Eva Reinwein
15.04.	Freitag	<i>"Shalom, General"</i>	Kath. Bildungswerk, 20:00 Uhr, Pfarrheim
17.04.	Sonntag	<i>Frühjahrswanderung</i>	Alpenverein
20.04.	Mittwoch	<i>Kinobesuch</i>	Jugendzentrum
23.04.	Samstag	<i>Osterhasensuche mit Eierpecken</i>	Naturfreunde
24.04.	Sonntag	<i>Jugendball</i>	Kath. Jugend
29.04.-03.05.	Fr. - Di.	<i>Radtour</i>	Alpenverein, Donauradweg
29.04.	Freitag	<i>Florianimesse</i>	FF Oberbairing + FF Altenberg, 19:00 Uhr, Pfarrkirche / anschl. Dämmerstüben im GH Prangl mit Musikkapelle
30.04.	Samstag	<i>Nachtwanderung</i>	Naturfreunde
30.04.	Samstag	<i>Pflanzenbörse</i>	Tanzgruppe Granit, Marktplatz
01.05.	Sonntag	<i>Maibaumaufstellen</i>	FF Oberbairing, 19:00 Uhr, Wirt z Bairing
01.05.	Sonntag	<i>Mostkost</i>	Bauernbund, 13:30 Uhr, Wolfinger (Katzgraben)
06.05.	Freitag	<i>Discoabend</i>	Jugendzentrum
07.05.	Samstag	<i>Rafting</i>	Naturfreunde
08.05.	Sonntag	<i>Mariensingen</i>	Singrunde/Männerchor, 19:00 Uhr, Pfarrkirche
11.05.	Mittwoch	<i>Entwicklungshilfe konkret in Burkina Faso</i>	ein Situationsbericht, Kath. Bildungswerk, 20:00 Uhr, Pfarrheim
12.05.	Donnerstag	<i>Maiandacht</i>	KFB, 19:30 Uhr
15.05.	Sonntag	<i>Wanderung</i>	Naturfreunde, Mühlthal - Granitlehrpfad
15.05.	Sonntag	<i>Heimatkundliche Fahrt</i>	ÖAAB
20.05.	Freitag	<i>Filmabend "Open hearts"</i>	Kath. Bildungswerk, 20:00 Uhr, Pfarrheim
20.05.	Freitag	<i>Themenabend - Strassenkinder</i>	Jugendzentrum
21.05.	Samstag	<i>Bezirksleistungsplakette</i>	FF Altenberg, 15:00 Uhr
22.05.	Sonntag	<i>Volkswandertag</i>	Naturfreunde
22.05.	Sonntag	<i>Silberhochzeitsfeier</i>	Pfarrkirche, 9:30 Uhr
29.05.	Sonntag	<i>Erstkommunion</i>	Pfarrkirche, 8:45 Uhr
29.05.	Sonntag	<i>Radtour</i>	Naturfreunde

## Ärztendienst

02., 03. April	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	07235/7114
09., 10. April	Dr. Schuster, Schweinbach	07235/63039
16., 17. April	Dr. Schöbl, Altenberg	07230/8008
23., 24. April	Dr. Plessl, Gallneukirchen	07235/64332
25. April	Dr. Konwalinka, Gallneukirchen	0664/4501441
30. April, 1. Mai	Dr. Ehrenhuber, Gallneukirchen	07235/50150
07., 08. Mai	Dr. Treibert, Alberndorf	07235/89459
14., 15. Mai	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600
21., 22. Mai	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451
28., 29. Juni	Dr. Schoßwohl, Gallneukirchen	07235/63962
02. Juli	Dr. Konwalinka, Gallneukirchen	0664/4501441
04., 05. Juli	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	07235/7114
11., 12. Juli	Dr. Schöbl, Altenberg	07230/8008
13. Juli	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451
18., 19. Juli	Dr. Schuster, Schweinbach	07235/63039
23. Juli	Dr. Konwalinka, Gallneukirchen	0664/4501441
25., 26. Juli	Dr. Ehrenhuber, Gallneukirchen	07235/50150

### Mutterberatung:

13:30 - 16:00 Uhr: im April keine (Ostermontag), 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli

### Urlaub:

Dr. Kiblböck: 2. - 7. Mai  
Dr. Schöbl: 27. Mai - 5. Juni